



Sammlung Theaterzettel

Der Opernball

Heise, Michael

1967-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 13. MAI 1967

DER OPERNBALL

OPERETTE IN DREI AKTEN

NACH DEM LUSTSPIEL „DIE ROSA-DOMINOS“

VON VICTOR LEON UND H. v. WALDBERG

MUSIK VON RICHARD HEUBERGER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG UND BOHNENBILD

CHORE

CHOREOGRAPHIE

SPIELLEITUNG

MICHAEL HEISE

ALFRED SIERCKE a. G.

ERNST MOMBER

HORST MÜLLER

GÜNTHER KLOTZ

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hana-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: Originalverlag: Josef Weinberger

Bühnenvertrieb: Musik und Bühne Müller-Blattau Verlagsgesellschaft m. b. H., Hamburg

BEAUBUISSON, Rentier

MADAME BEAUBUISSON, seine Frau

HENRI, Neffe Beaubuisson's, Kadett

PAUL AUBIER

ANGÈLE, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson

GEORGES DUMÉNIL

MARGUERITE, dessen Frau

HORTENSE, Kammermädchen

GERMAIN, Diener

FÉODORA, Tänzerin

PHILIPPE, Oberkellner

} bei Duménil

KURT SCHNEIDER ✓

ERIKA AHSBAHS

ELISABETH HAAS

KLAUS WENDT

ILSE KOHLER

RAIMUND GILVAN

URSULA RHEIN

IRENE SCHWAGER

WALTER KOLB

MARGIT MATENAER

KURT ALBRECHT

Spielt in Paris 1898, in der Karnevalszeit, während zwei Tagen

TANZE IM ZWEITEN AKT:

„MAZURKA“

BALLET-ENSEMBLE

„DER PREIS DES PARIS“

MINERVA

MARGARET HOLFORD

HERA

HILDE HERRE

APHRODITE

MARY MUNN

PARIS

KURT SCHNEIDER

„CAN-CAN“

MARGOT MATENAER, ROLF HABEKOST
und Ensemble

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

PAUSEN NACH DEM ERSTEN UND ZWEITEN AKT

JEWELS 20 MINUTEN